



Katedra německého jazyka
Lehrstuhl für deutsche Sprache

GUTACHTEN ZUR MASTERARBEIT

Von: **Bc. Kristýna Kubíková**

Thema der Masterarbeit: **Die Schule in der Stadt des Goldes und des Salzes. Bergreichensteiner Schulwesen in den Jahren 1860-1945**

Betreuer der Arbeit: **PhDr. Jiří Stočes, Ph.D.**

Zweitgutachter: **Doc. PhDr. Jan Kilián, Ph.D.**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	9
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	18
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	20
4. Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	17
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse <i>Leitfragen: Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i>	20	18

6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	9
<i>Leitragen: Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i>		
Insgesamt	100	91

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen):

Die Masterarbeit von Frau Kristýna Kubíková widmet sich einem standarden Thema der regionalen Historiographie, der Geschichte des Schulwesens in einer (in diesem Fall überwiegend sprachlich und ethnisch deutschen) Gemeinde im Gebiet des ehemaligen Sudetenlandes, konkret in früherer königlichen Bergstadt Bergreichenstein (Kašperské Hory). Neben einer heimatkundlichen Arbeit von eher umstrittener Qualität und unzähligen winzigeren Aufsätzen steht bis jetzt keine ähnliche Studie zur Verfügung, und so kann man das Werk von K. Kubíková als unüblich betrachten. Desto mehr, dass sie eine grosse Anzahl von Chroniken und anstrengende Aufgabe ihres paleographischen Lesens bewältigen musste, denn die Chroniken im Kurent des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geschrieben sind. Diese Aufgabe beherrschte sie gut, Umfang des studierten Materials ist mehr als solid. Ich lobe auch die logische Struktur der Arbeit – wann nach der Einleitung, Literatur- und Quellenübersicht und gewählter Methodologie folgt eine kurze Behandlung der Stadtgeschichte und eine allgemeine Auslegung über das Landschulwesen im gegebenen Zeitabschnitt. Den Kern der Arbeit stellt das Kapitel über das Schulwesen in Bergreichenstein dar, mit Subkapiteln, die sich einzelnen Schuleinrichtungen widmen, samt der bedeutenden Schule für Holzindustrie. Der Styl der Autorin ist dabei relativ lesbar und lebendig, sie häuft nicht nur die Fakten, sondern bemüht sich um ihre Interpretation und ihre Einsetzung in die Zusammenhänge, obwohl die Linie streng chronologisch bleibt. Zum Schluss behandelt sie dann noch die damaligen Beziehungen zwischen Deutschen und Tschechen und vergleicht die Situation in Bergreichenstein mit der in Blisowa (Blížejov), die sie in ihrer Bachelorarbeit bearbeitete. Ich schätze ebenfalls eine treffende Zusammenfassung, einen soliden wissenschaftlichen Apparat und umfangreiches Verzeichnis der Literatur und der Quellen.

3. Fragestellung zur Masterarbeit (fakultativ): ----

Warum gerade das Jahr 1860 als Anfang für die Arbeit erwähnt wurde?

Haben Sie einige, z.B. regionale Spezifika in dem Bergreichensteiner Schwulwesen gefunden?

Die Masterarbeit von Frau Bc. Kristýna Kubíková wird hiermit výborně (1) / velmi dobře (2) / dobře (3) / nevyhovující (4) bewertet.

Name und Unterschrift des Gutachters: Doc. PhDr. Jan Kilián, Ph.D. 

Datum: 17. 8. 2016